Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 129 (2003)

Heft: 11

Rubrik: Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschüttelte s

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Achtung Frauen

«Merkt euch für den Fall des Falles:
Am Stammtisch können Männer alles ...»

Hähnchen

Wenn Männer ...

... in der Runde sitzen
sagen sie tolle Sachen.
Eine Frau dazwischen
kann nur drüber lachen.

Moderne Zeit

Frauen stopften
früher die Socken.
Heut sitzen sie am
Stammtisch und zocken.

Irène

Teufelskreis

Immer dieselben Gesichter zu Hause,
das Gleiche im Büro,
so gründet einen Stammtisch Krause,
doch schon nach Treffen zwo
ist es dort ebenso.

P. Peroni

Stammgast

Er verachtet
weder feissen
Speck noch einen
Federweissen ...

Tischgäste

«Als Filmemacher arbeite
ich oft im Schneideraum.»
«Ich auch. Ich bin Chirurg.»

Werner Moor

Stammbäume:

Das Holz, aus dem Stammtische geschnitzt werden!

Trinklieder:

«Überflüssige» Tischgebete.

Harald Eckert

In feuchter Runde

Neulich hab ich mich verschluckt
bis hinunter zu den Zehen.
Ich hab ziemlich dumm geguckt,
denn ich war nicht mehr zu sehen.

Wie ein Blitz hat's mich durchzuckt,
als Gestalt und Umriss schwanden.
Dann hab ich mich ausgespuckt
und war wieder voll vorhanden.

Günter Nehm

Erkenntnis

Man erkennt den Schluckspecht
nicht daran, dass er schlecht spuckt:
Er lässt sich beim Weintrinken
in keinem Falle dreinwinken!

Hugo Leimer

Expertenrunde

Am Stammtisch sitzen nur Experten
für Wirtschaft, Politik und so,
die alles fachmännisch bewerten,
bis sie das Bier dann treibt aufs Klo.
Wie sagte nur der Kellner Krause?
Auch eine Genie braucht einmal Pause.

Gestern

Er fands schön am Stammtisch gestern,
denn allein kann man nicht lästern.
Nach dem vielen Kritisieren,
Attackieren, Stigmatisieren,
ging's nach Haus' auf allen Vieren.

Jan Cornelius

Am Stammtisch wird...

nicht telefoniert,
militarisiert,
vor sich hinggestiert,
politisiert,
Frauen unterminiert,
fantasiert,
Aktien kalkuliert.
Bei uns ist man einfach bei uns.

Kernbeisser

Zeilenhonorar

Der Dichter reimt, wie immer schon,
für einen kargen Dichterlohn.
Der Zeilen zwei: ein Teller Brei.
Der Zeilen vier: drei Flaschen Bier.
Gelingen ihm der Zeilen acht,
ruft er vergnügt: Es ist vollbracht!
Nun kann er essen, trinken, jassen
und so sein Honorar verprassen.

Gerd Karpe

Am Stammtisch

Nie muss man mit viel Reizen bitten
damit wir in die Beizen ritten
denn stets finden sich frische Thesen,
die laut wir am Stammtische fräsen,
bis sie uns passen, darauf ein Toast
dann hoch die Tassen, au fein: prost!

Peter Mathias Grunder

«Das ist nachweisbar!»

Der Lieblingssatz der
Stammtisch-Behaupter.

Peter Maiwald

Wenig erstrebenswert:

Posthum am Stammtisch
rehabilitiert zu werden!

Wolfgang Reus

Ich beicht' ...

... ihr den «Absturz» in Zofingen.
Doch sie stammt anscheinend aus Doofingen.
Die liebliche Miss
versteht mich ganz miss.
Sie glaubt, dass 'nen Aff wir im Zoo fingen.

Reinhart Frosch

Ad Definitionem

Laute Hülsenfrucht = Knallerbse
Hauptgemüse = Kopfsalat
Daher Klient = Kommandant
WC-Holzmass = Kloster

Edmond Max Seiler